

**Kurztitel**

Gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen (Kroatien)

**Kundmachungsorgan**

BGBI. III Nr. 131/2006 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 2/2008

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2008

**Langtitel**

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER REPUBLIK KROATIEN  
ÜBER DIE GEGENSEITIGE HILFELEISTUNG BEI KATASTROPHEN ODER SCHWEREN  
UNGLÜCKSFÄLLEN

StF: BGBI. III Nr. 131/2006 (NR: GP XXII RV 807 AB 930 S. 109. BR: AB 7248 S. 722.)

**Änderung**

BGBI. I Nr. 2/2008 (1. BVRBG) (NR: GP XXIII RV 314 AB 370 S. 41. BR: 7799 AB 7830 S. 751.)

**Sonstige Textteile**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluss des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

**Ratifikationstext**

Die Mitteilungen gemäß Art. 16 Abs. 2 des Abkommens wurden am 29. Juni bzw. 30. Juni 2006 abgegeben; das Abkommen tritt daher gemäß derselben Bestimmung mit 1. August 2006 in Kraft.

**Präambel/Promulgationsklausel**

Die Republik Österreich

und

die Republik Kroatien,

(im folgenden: Vertragsparteien) überzeugt von der Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten mit dem Ziel, die gegenseitige Hilfe bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen zu erleichtern,

sind wie folgt übereingekommen: